

[Free read ebook] Fremdes Leben: Roman

Fremdes Leben: Roman

Von Petra Hammesfahr

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #10209 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-08Erscheinungsdatum:
2016-03-08File Name: B0196J3G0Q | File size: 71.Mb

Von Petra Hammesfahr : Fremdes Leben: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be

worth my time, and all praised Fremdes Leben: Roman:

Kurzbeschreibung "Mach sie tot, mach sie tot!" Mit diesen Worten im Kopf erwacht eine Frau auf einer Intensivstation. Doch wer hat das gesagt? War sie gemeint? Wer ist sie überhaupt? Fast zwei Jahre soll sie im Koma gelegen haben, doch sie wei nichts mehr. Den Mann, der sie mit Claudia anspricht und sich als ihr Ehemann Carsten Beermann vorstellt, kennt sie nicht. Auch der erwachsene Sohn, der von seiner leidvollen Kindheit erzählt, ist ihr fremd. Erst als sie sich an einen kleinen Jungen erinnert, der in einer brennenden Wohnung nach seiner Mutter ruft, keimt in ihr ein entsetzlicher Verdacht. Pressestimmen: Was die bei Kln lebende Autorin aus dem Plot macht, ist nicht einfach nur spannend, sondern lässt tief in die Seele einer zutiefst verunsicherten Frau blicken. (dpa) Nichts für schwache Nerven! (Frau von heute) "Die Vielschichtigkeit und das unerwartete Ende sind einfach genial." (hr4) "Ein fesselndes und bis zum Schluss spannendes Buch über die Psyche des Menschen!" (Das Rhein-Nahe Journal) "Achtung, Hochspannung!" (Laura) Kurzbeschreibung "Mach sie tot, mach sie tot!" Mit diesen Worten im Kopf erwacht eine Frau auf einer Intensivstation. Doch wer hat das gesagt? War sie gemeint? Wer ist sie überhaupt? Fast zwei Jahre soll sie im Koma gelegen haben, doch sie wei nichts mehr. Den Mann, der sie mit Claudia anspricht und sich als ihr Ehemann Carsten Beermann vorstellt, kennt sie nicht. Auch der erwachsene Sohn, der von seiner leidvollen Kindheit erzählt, ist ihr fremd. Erst als sie sich an einen kleinen Jungen erinnert, der in einer brennenden Wohnung nach seiner Mutter ruft, keimt in ihr ein entsetzlicher Verdacht.